

TradeManager
Data Service Factory
Direct Marketing
eCommerce

Neun-Monatsbericht

1. Januar bis 30. September 2002

Vorstand Michael Mohr (CEO)
Klaus Zuber (CFO)

Tag der Erstnotiz 13.3.2000

Konsortialführende Bank WestLB Panmure

Grundkapital / Anzahl Aktien 8.464.592

Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,138%
	Michael Mohr Beteiligungs-GmbH	969.750	11,457%
	Irwin Settlement	80.982	0,957%
	antfactory Holding Ltd.	83.610	0,988%
	Free Float	3.763.420	44,460%
	Gesamt	8.464.592	100,000%

Aktienkurs 30.9.2002 0,55 Euro (XETRA)

Kurs hoch/niedrig in 2002 2,21 Euro / 0,41 Euro (XETRA)

Markt-Kapitalisierung (0,55 Euro x 8.464.592) 4.655.526 Euro

Wertpapierkennnummer 529530

Anzahl der Mitarbeiter 204

Rechnungslegung nach US-GAAP

Konzern-Kennzahlen (ungeprüft)

Stand zum 30.9.2002

	2002	2001
	1.1. – 30.9.	1.1. - 30.9.
US-GAAP		
Umsatzerlöse (T€)	10.334	11.548
Abschreibungen (T€)	2.820	25.448
EBITDA (T€)	-5.103	-14.336
EBITDA (% vom Umsatz)	-49%	-124%
EBIT (T€)	-7.923	-39.784
EBIT (% vom Umsatz)	-77%	-345%
Konzernergebnis (T€)	-7.889	-38.435
Net income (% vom Umsatz)	-76%	-333%
EPS (€)	-0,93	-4,54
Eigenkapitalquote	38%	61%
Mitarbeiter	204	339
Aktienbesitz der Organmitglieder	Aktien 30.9.2002	Aktien 30.6.2002
Vorstand		
Michael Mohr (CEO)	3.566.830	3.566.830
Klaus Zuber (CFO)	42.000	42.000
Aufsichtsrat		
Michael Böllner (Vorsitzender)	4.500	4.500
Dr. Jack Schiffer	294	294
John Thorpe	5.874	5.874

Unternehmen und Produkte

Die 1993 gegründete „DCI Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG unterstützt Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten. Garant für unseren Erfolg sind unsere Innovationskraft und die Vernetzung mit starken Partnern.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen - immer mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage intelligent zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)
- ITK-Händler-Informationssystem PC-HIS (offline/online)
- Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung und Klassifizierung von Produkt- und Adressdaten z.B. für eCommerce-Anwendungen, etc.

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (DCI TradeManager)
- Datenlogistik und Data Mining für Direktmarketing und Billing (MuK. Medien- und Kommunikations GmbH)

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung von Beschaffungsvorgängen (The Buying House GmbH)

Information Providing

- Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, Premium Email (HTML) für Marketing und Vertrieb)
- Vermietung von Produktdaten an IT-affine Online-Portale, z.B. SYSTEMS-WORLD (Messe München) oder IDG-Portale

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2002 lag der Umsatz mit 10.334 TEuro um ca. 10 % bzw. 1.214 TEuro niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (11.548 TEuro). Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus den relativ schwachen Umsätzen des dritten Quartals 2002, die mit 3.080 TEuro um 1.756 TEuro unter dem Vorjahresquartalsumsätzen von 4.836 TEuro lagen. Der Umsatzrückgang erfolgte insbesondere bei der MuK. GmbH: Aufgrund der durch die Bundestagswahl verlängerten Sitzungspause beim Bundestag wurden die Druckdienstleistungen der MuK. (Plenarprotokolle, Sitzungsprotokolle der Ausschüsse, etc.) nicht in gewohntem Umfang in Anspruch genommen. Nach der Neuformierung des Bundestags wird die MuK. wieder wie gehabt für Bundesrat und Bundestag tätig sein.

Der größte Umsatzanteil in Höhe von 71 % bzw. 7.384 TEuro wurde unverändert zum vorigen Quartal vom Geschäftsbereich „Marketing/Vertrieb“ erwirtschaftet. Dieser Bereich beinhaltet im Wesentlichen Datenlogistik und Data Mining für Direktmarketing sowie Billing der Firma MuK. GmbH. Außerdem gehört zu diesem Geschäftsbereich auch die Vermarktung der Software für elektronische Produktkataloge: Auf Basis des DCI TradeManagers wurde das neuartige Vermarktungskonzept DCI MultiCrossCatalog und ein Informationssystem für Messeaussteller und –besucher (SYSTEMS eCatalogs) entwickelt. Nach ersten Umsätzen in diesem Bereich im zweiten Quartal (77 TEuro) konnten die Umsatzerlöse nunmehr bereits auf 154 TEuro gesteigert werden, der Umsatzbeitrag des DCI TradeManagers beträgt somit kumuliert 231 TEuro.

Der Bereich „Information Providing“ konnte mit seinen Medienpublikationen, wie z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, TamTam Fax-Collection für Marketing & Werbung 1.453 TEuro erwirtschaften und damit seinen Anteil am Gesamterlös weiter konstant bei 14 % halten.

Der Geschäftsbereich „eCommerce“, zu dem in erster Linie die Handelsplattform DCI WebTradeCenter zählt, erzielte mit 1.126 TEuro 11 % vom Gesamtumsatz.

Die Umsätze im Bereich „Beschaffung“ durch die Buying House GmbH betragen zum Ende des dritten Quartals 371 TEuro.

Das Betriebsergebnis in Höhe von minus 7.525 TEuro (Vorjahr: minus 39.795 TEuro) stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich besser dar. Dies resultiert zum einen daraus, dass im Jahr 2002 in Übereinstimmung mit SFAS 142 „Goodwill and other intangible assets“ keine planmäßigen sowie außerplanmäßigen Abschreibungen mehr auf die Firmenwerte vorgenommen wurden, welche bis einschließlich September 2001 das Betriebsergebnis in Höhe von 21.924 TEuro belastet haben. Zum anderen trug die von der Gesellschaft weitergeführte Umsetzung der geplanten Kostensenkungsmaßnahmen zu der wesentlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses bei.

Die bislang durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen wie beispielsweise die Schließung von Niederlassungen, Personaleinsparungen insbesondere am Starnberger Firmensitz, stark reduzierte Marketingaufwendungen und das konsequente Ausrichten der gesamten Organisation auf das Ziel Break-Even greifen nun immer nachhaltiger. Der quartalsweise Verbrauch an liquiden Mitteln konnte weiterhin reduziert werden: Die so genannte Cash Burn-Rate für das dritte Quartal lag mit 1,6 Mio. Euro wiederum unter der Rate des vorigen Quartals (1,8 Mio. Euro). Im ersten Quartal lag die Cash Burn-Rate noch bei 2,8 Mio. Euro.

Das EBITDA beläuft sich kumuliert zum Ende des dritten Quartals auf minus 5.103 TEuro (Vorjahr: minus 14.336 TEuro). Das Konzernergebnis beträgt zum 30. September 2002 minus 7.889 TEuro (Vorjahr: minus 38.435 TEuro).

Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen und Verbindlichkeiten haben sich im gleichen Umfang erhöht, die Erhöhung resultiert vornehmlich aus einem sehr hohen Transaktionsvolumen der Buying House GmbH kurz vor dem Bilanzstichtag 30. September 2002. Eine Bereinigung der durchlaufenden Posten war im dritten Quartal aus Zeitgründen nicht mehr möglich und wird im vierten Quartal 2002 nachgeholt.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Auftragslage

Das Auftragsvolumen der Berliner Tochter MuK. GmbH als Hauptumsatzträger der DCI-Gruppe kann zum Ende des dritten Quartals 2002 mit etwa zwei Millionen Euro beziffert werden. Die Auftragslage für den DCI TradeManager beläuft sich auf rund 200 TEuro. Im Bereich „eCommerce“ wird der Umsatz durch die Entrichtung einer Mitgliedschaftsgebühr generiert. Da die Umsatzrealisation nahezu immer zeitgleich mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft erfolgt, entsteht hier kein Auftragsüberhang.

Entwicklung der Kosten

Die Herstellungskosten bezogen auf den Umsatz hat sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum leicht erhöht. Der Grund hierfür ist vor allem ein hoher Wareneinsatz bei unserem Produktionsbetrieb MuK. GmbH.

Die Vertriebskosten konnten absolut wie auch im Verhältnis zum erwirtschafteten Umsatz im Vergleich zum Vorjahr erheblich gesenkt werden. Im Bereich der allgemeinen Verwaltungskosten war sowohl im Verhältnis zum Umsatz wie auch absolut gesehen ein leichter Rückgang der Kosten zu verzeichnen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten blieben im Verhältnis zum Umsatz im Vergleich zum Vorjahr konstant, absolut konnte jedoch auch hier eine Senkung realisiert werden. Insgesamt ist es also gelungen, die Kosten erheblich zu reduzieren, was sich als Konsequenz in einer signifikanten Verbesserung des Gesamtergebnisses im Vergleich zum Vorjahr widerspiegelt.

Ausgehend von den erfolgreichen Einsparmaßnahmen wird die DCI-Gruppe ihre Kostenstruktur kontinuierlich an die Gegebenheiten anpassen und weitere Rationalisierungsmaßnahmen durchführen mit dem erklärten Ziel, schnellstens den Break-Even zu erreichen. Bei bereits umgesetzten Maßnahmen wird jedoch teilweise erst in den folgenden Quartalen mit positiven Auswirkungen auf das Ergebnis gerechnet.

F&E-Aktivitäten

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten insbesondere auf die Entwicklung einer weiter verbesserten Benutzerführung und Ergonomie beim DCI WebTradeCenter. Des Weiteren wurde ein bereits vorhandenes, inhouse programmiertes Tool für den Versand von Massen-E-mails um eine benutzerfreundliche Bedienerführung erweitert, so dass der Versand der innerhalb der Push-Medien angesiedelten HTML-E-mails von den DCI-Mitarbeitern selbst übernommen werden kann (ca. 1,5 Millionen Emails pro Monat).

Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt lag in der konsequenten Weiterentwicklung des TradeManagers hin zum MultiCross-Katalog und als innovatives Informationsmedium für Messe-Aussteller und –Besucher (z.B. SYSTEMS eCatalogs-CD). Beide Projekte haben im Berichtszeitraum bereits zum Umsatz beigetragen.

Investitionen

Im dritten Quartal wurde von der Tochtergesellschaft MuK. GmbH eine gebrauchte 5-Farben-Offset Druckmaschine im Rahmen eines Mietkaufvertrages für 620 TEuro angeschafft.

Ausblick

Auch im letzten Quartal des Jahres 2002 kann noch nicht mit einem konjunkturellen Aufschwung und damit einer steigenden Nachfrage gerechnet werden. Die weiterhin zurückhaltende Nachfrage bei IT-Investitionen wird sich indirekt auch auf die Geschäftsentwicklung der DCI AG auswirken.

Die DCI-Gruppe sieht in dem schwierigen Marktumfeld jedoch auch eine große Chance: Unternehmen sind einem verstärkten Kostendruck und einer verschärften Wettbewerbssituation ausgesetzt. Die daraus resultierenden dringlichen Aufgaben sind unter anderem Reduktion der Kosten, Verbesserung der Kundenbindung und Absatzförderung. Im Rahmen der Weiterentwicklung der DCI-Strategie reagieren wir auf diese Herausforderungen und bieten Lösungen für die Geschäftsprozesse Beschaffung, Vertrieb sowie Datenmanagement. Die DCI AG ist davon überzeugt, mit diesen

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Produkten exakt auf die Kundenbedürfnisse abzielen und somit mittel- bis langfristig gesehen große Wachstumschancen aufzuweisen.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

US-GAAP	Anhang	9-Monatsbericht 30.9.2002	Jahresabschluss 31.12.2001
		€(000)	€(000)
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel		7.703	13.953
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	0	18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.459	2.669
Vorräte		385	447
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		2.441	1.536
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		16.988	18.623
Sachanlagevermögen		6.248	7.168
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	1.057	2.294
Finanzanlagen		0	0
Geschäfts- und Firmenwert	2, 5	709	543
Latente Steuern		430	430
Aktiva, gesamt		25.432	29.058
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen	6	1.262	1.405
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		183	212
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.396	2.514
Rückstellungen	7	1.826	2.121
Umsatzabgrenzungsposten		383	738
Latente Steuern	8	471	471
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.086	845
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		12.607	8.306
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen		2.860	3.063
Langfristige Darlehen		304	442
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		2	2
Minderheitenanteile		25	0
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		8.465	8.465
Kapitalrücklage		80.060	79.952
Deferred compensation		-78	-78
Bilanzverlust		-78.904	-71.008
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	3, 13	91	-86
Eigenkapital, gesamt		9.634	17.245
Passiva, gesamt		25.432	29.058

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	Quartalsbericht III/2002 1.7.-30.9.2002 €(000)	Quartalsbericht III/2001 1.7.-30.9.2001 €(000)	9-Monatsbericht 1.1.-30.9.2002 €(000)	9-Monatsbericht 1.1.-30.9.2001 €(000)
Umsatzerlöse	3.080	4.836	10.334	11.548
Herstellungskosten	-2.224	-3.515	-7.458	-7.664
Bruttoergebnis vom Umsatz	856	1.321	2.876	3.884
Vertriebskosten	-1.193	-5.178	-3.504	-13.758
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.648	-407	-5.115	-5.988
Forschungs- und Entwicklungskosten	-600	-915	-1.782	-2.009
Abschreibung auf den Firmenwert	0	-19.605	0	-21.924
Betriebsergebnis	-2.585	-24.784	-7.525	-39.795
Zinserträge / -aufwendungen	-48	128	-171	759
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	286	-224	-398	11
Ergebnis vor Ertragssteuern (und Minderheitenanteile)	-2.347	-24.880	-8.094	-39.025
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	188	0	346
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-2.347	-24.692	-8.094	-38.679
Minderheitenanteile	103	126	205	244
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	-2.244	-24.566	-7.889	-38.435
Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	-0,27€	-2,90€	-0,93€	-4,54€
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	1.1.-30.9.2002 €(000)	1.1.-30.9.2001 €(000)
Einnahmen aus der / Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-7.889	-38.435
Auf Minderheitenanteil entfallendes Ergebnis	-205	-244
Abschreibungen	2.820	25.448
Zahlungsunwirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	-802
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	576	0
Latente Steuern	0	-734
Veränderung im Working Capital		
Vorräte	62	-562
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.790	-2.170
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	-887	2.442
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.536	3.888
Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	591	-1.104
Nettoausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit	-5.186	-12.273
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Anlagenzugänge	-897	-8.242
Nettoausgaben für den Investitionsbereich	-897	-8.242
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Nettoeinnahmen aus dem Finanzierungsbereich	-167	0
Zunahme der liquiden Mittel	-6.250	-20.515
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	13.953	39.276
Liquide Mittel am Ende der Periode	7.703	18.761

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft) vom 31.Dez. 1998 bis 30. Sept. 2002

US-GAAP	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Deferred compensation	Bilanz- gewinn /- verlust	Kumulierte ergebnisneutrale Eigenkapital- veränderung	Summe	Comprehensive Income
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand 31. Dezember 1998	153			239		392	
Jahresfehlbetrag				-1.733		-1.733	-1.733
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen							
Kapitalerhöhungen	408	9.093				9.501	
Comprehensive loss							-1.733
Stand 31. Dezember 1999	561	9.093		-1.494		8.160	
Jahresfehlbetrag				-22.230		-22.230	-22.230
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	5.439	-5.439					
Anpassungen für Wertpapiere					-27	-27	-27
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					219	219	219
Kapitalerhöhungen durch Börsengang	2.000	56.991				58.991	
Kapitalerhöhung durch Mehrzuteilungsoption	300	8.534				8.834	
Kapitalerhöhung Erwerb acequote.com Ltd.	165	10.040				10.205	
Cheap stock compensation		346				346	
Comprehensive loss							-22.038
Stand 31. Dezember 2000	8.465	79.565		-23.724	192	64.498	
Cheap stock compensation		300				300	
Stock options compensation		87	-78			9	
Jahresfehlbetrag				-47.284		-47.284	-47.284
Anpassungen für Wertpapiere					13	13	13
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					-291	-291	-291
Comprehensive loss							-47.562
Stand 31. Dezember 2001	8.465	79.952	-78	-71.008	-86	17.245	
Cheap stock compensation		108				108	
Stock options compensation							
Jahresfehlbetrag				-7.889		-7.889	-7.889
Anpassungen für Wertpapiere					14	14	14
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					163	163	163
Anpassungen Vorperioden				-7			
Comprehensive loss							-7.712
Stand 30. Juni 2002	8.465	80.060	-78	-78.904	91	9.634	

Konzernanhang

1. Die Gesellschaft

Die 1993 gegründete „DCI Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG unterstützt Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten. Garant für unseren Erfolg sind unsere Innovationskraft und die Vernetzung mit starken Partnern.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen - immer mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage intelligent zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)
- ITK-Händler-Informationssystem PC-HIS (offline/online)
- Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung und Klassifizierung von Produkt- und Adressdaten z.B. für eCommerce-Anwendungen, etc.

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (DCI TradeManager)
- Datenlogistik und Data Mining für Direktmarketing und Billing (MuK. Medien- und Kommunikations GmbH)

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung von Beschaffungsvorgängen (The Buying House GmbH)

Information Providing

- Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, Premium Email (HTML) für Marketing und Vertrieb)
- Vermietung von Produktdaten an IT-affine Online-Portale, z.B. SYSTEMS-WORLD (Messe München) oder IDG-Portale

2. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der hier vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in den USA geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung („US-GAAP“) erstellt und umfasst die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen. Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen (lediglich bestehend aus den normalen periodischen Anpassungen), die nach Ansicht des Managements für eine, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das dritte Quartal 2002 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2001 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

Rechnungslegungsvorschriften:

Die angewandten Rechnungslegungsvorschriften blieben gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2001 unverändert

Konzernanhang

3. Wertpapiere

Die von der Gesellschaft früher gehaltenen Wertpapiere wurden im zweiten Quartal verkauft. Aus diesem Grund wurde zum 30.9.2002 kein unrealisierter Gewinn (zum 31.12.2001: 13 TEuro) mehr im „other comprehensive income“ ausgewiesen.

4. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

5. Geschäfts- und Firmenwert

Es handelt sich um einen im Geschäftsjahr 2001 entstandenen Geschäftswert der MuK. Medien- und Kommunikationsgesellschaft mbH, der gemäß SFAS No. 142 „Goodwill an other intangible assets“ seit dem 1. Januar 2002 nicht mehr linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben wird, sondern jährlich oder bei Auftreten entsprechender Indikatoren auf Wertminderungen untersucht wird.

Durch die Erhöhung der Beteiligungsquote an der MuK. Medien- und Kommunikationsgesellschaft mbH von 60 % auf 72,4 % entstand ein weiterer Geschäftswert in Höhe von 171 TEuro.

6. Capital Lease

Die Gesellschaft hat sowohl neue als auch gebrauchte technische Anlagen und Maschinen geleast. Die Leasingverträge der bisher angeschafften gebrauchten Maschinen werden zum Großteil in den nächsten zwei Jahren beendet sein. Der Vertrag über die im September 2002 neu angeschaffte, gebrauchte Maschine läuft über fünf Jahre. Die übrigen Verträge laufen spätestens 2007 aus. Es bestehen Verlängerungsoptionen bei vier Verträgen für Druckmaschinen, die in drei Fällen ein halbes Jahr, in einem Fall bis eineinhalb Jahre betragen.

Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen 1.262 TEuro, die langfristigen 2.860 TEuro.

7. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1.519 TEuro
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	121 TEuro
Rückstellungen für Urlaub	164 TEuro
Rückstellungen für Berufsgenossenschaft	22 TEuro

8. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern (471 TEuro) werden gebildet, um steuerliche Bewertungsunterschiede zwischen HGB und US-GAAP auszugleichen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Aktivierung von selbst erstellter Software, die linear über zwei Jahre abgeschrieben wird, einer Rückstellung für Restrukturierung, die bereits aufgelöst wurde sowie Bewertungsunterschiede aufgrund von aktivierten Leasinggegenständen.

9. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß SFAS Nr. 128 „Earnings per share“ berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2001. Die gesamte Anzahl der potenziellen Stammaktien, die in der Berechnung des verwässerten Verlusts je Aktie nicht berücksichtigt sind, betrug zum 30. September 2002 exakt 572.050 Stück und bezieht sich ausschließlich auf Aktienoptionen.

Jahresfehlbetrag	-7.889 TEuro
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	8.464.592
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,93 Euro

Konzernanhang

10. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. September 2002:

DCI AG Deutschland	34
DCI Malta Ltd.	5
Acequote.com Ltd.	1
DCI Romania S.L.R.	50
MuK. GmbH	108
<u>Buying House GmbH</u>	<u>6</u>
Gesamt	204

11. Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2001 vier Segmente:

- **eCommerce**
- **Marketing/Vertrieb**
- **Beschaffung**
- **Information Providing**

	Umsätze extern	Umsätze intern	Summe Umsätze	Betriebsergebnis
eCommerce	1.126 TEuro		1.126 TEuro	-3.086 TEuro
Marketing/Vertrieb	7.477 TEuro	-93 TEuro	7.384 TEuro	-3.119 TEuro
Beschaffung	371 TEuro		371 TEuro	50 TEuro
Information Providing	1.453 TEuro		1.453 TEuro	- 2.835 TEuro
Konsolidierung / Überleitung vom Be- triebsergebnis zum Konzernergebnis				-1.101 TEuro
Gesamt	10.427 TEuro	-93 TEuro	10.334 TEuro	- 7.889 TEuro

12. Tochtergesellschaften

Seit dem 31.12.2001 haben sich folgende Änderungen im Konzern ergeben:

Hinsichtlich der bestehenden Tochtergesellschaften TargetPress Publishing GmbH sowie bonitrus AG wurde durch notariellen Verschmelzungsvertrag vom 28. Januar 2002 eine aufnehmende Mutter-Tochter-Verschmelzung rückwirkend zum 1. Januar 2002 vereinbart. Beide Verschmelzungen sind bereits im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der MuK Medien- und Kommunikationsgesellschaft mbH, Berlin vom 16. Mai 2002 wurde das Stammkapital der Gesellschaft von 191.734,46 Euro auf 312.000 Euro erhöht. Dadurch erhöhte sich der Anteil der DCI AG von 60 % auf 72,4 %.

13. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

	30. September 2002	30. September 2001
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	1.822 TEuro	886 TEuro
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.848 TEuro	2.266 TEuro
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	5.760 TEuro	9.276 TEuro
Aufwendungen für soziale Abgaben	924 TEuro	1.165 TEuro

Konzernanhang

Währungsgewinne/-verluste

Währungsgewinne/-verluste werden gemäß US-GAAP zutreffend in der Bilanz unter „Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis“ passiviert.

Anpassung Vorperiode/Prior Period Adjustment

Aufgrund der Anpassung des Vorjahresabschlusses einer Tochtergesellschaft hat sich das Ergebnis des Jahres 2001 um 7 TEuro verringert. Es erfolgte eine Anpassung des Verlustvortrags im Konzern.

Ursprünglicher Bilanzverlust zum 1. Januar 2001	-71.008 TEuro
Prior Period Adjustment (Anpassung Vorperioden)	-7 TEuro
Bilanzverlust zum 1. Januar 2001 nach Anpassung	<u>-71.015 TEuro</u>

14. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Vorstand

Michael Mohr	Vorstandsvorsitzender (CEO) Manager Berg
Klaus Zuber	Finanzvorstand (CFO) Dipl.–Kaufmann (Univ. München), M.S.I.A. UC/Schenectady, N.Y., USA München

Aufsichtsrat

Sonstige Organe

Michael Böllner	Vorsitzender des Aufsichtsrats Wirtschaftsprüfer, Steuerberater München	IPO Management, Berlin H.C.M. Capital-Management AG, Oberhaching SID Spatial Identifier AG, Berlin
Dr. Jack Schiffer	Stellvertretender Vorsitzender Rechtsanwalt, Steuerberater München	SE Spezial-Electronic AG, Bückeberg
John Thorpe	Einfaches Aufsichtsratsmitglied Manager Richmond, UK	Paragon Publishing Holdings Ltd.

Impressum

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 501

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Cornelia Schreiber
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 268
Telefax: +49 (0) 8151 265 501
E-Mail: cornelia.schreiber@dci.de